Inhaltsverzeichnis

Die Au	otoren persetzer	V V	3.3 3.4	Die Angebotskurve Angebot, Nachfrage und Gleichgewicht	78 86
Vorwo		VII IX	3.5	Änderungen von Angebot und Nachfrage	91
	ale Kapitel und optionale Kapitel	XVII	4	Konsumentenrente und Produzentenrente	101
Hinwe	eise für den Benutzer	XVIII	4.1	Konsumentenrente und Nachfragekurve	102
Abkür	zungen für ökonomische Fachbegriffe	XX	4.2 4.3	Produzentenrente und Angebotskurve Konsumentenrente, Produzentenrente und Handelsgewinne	110
Einfü	hrung: Leben in einer Volkswirtschaft	XXIII	4.4	Eine Marktwirtschaft	116 123
I	Was ist Volkswirtschaftslehre?		5	Preisvorschriften und Mengenbeschränkungen Der Markt schlägt zurück	: 129
1	Grundlagen	1	5.1	Warum der Staat Preisvorschriften einführt	130
1.1	Die individuelle Entscheidung steht	_	5.2 5.3	Höchstpreisvorschriften Mindestpreisvorschriften	131 142
1.2	im Mittelpunkt der Volkswirtschaftslehre Interaktion: Wie Volkswirtschaften funktionieren	2	5.4	Mengenbeschränkungen	149
1.3	Gesamtwirtschaftliche Interaktion	15	6	Elastizität	159
			6.1	Elastizitätsbegriff und Elastizitätsmessung	160
2	Ökonomische Modelle: Zielkonflikte		6.2	Interpretation der Preiselastizität der Nachfrage	164
	und Handel	23	6.3	Andere Nachfrageelastizitäten	174
2.1	Modelle in der Volkswirtschaftslehre:	24	6.4	Die Preiselastizität des Angebotes	178
2.2	Einige wichtige Beispiele Die Verwendung von Modellen	24 41	6.5	Übersicht Elastizitäten	182
	ng zu 2: Grafische Darstellungen Volkswirtschaftslehre	47	III	Individuen und Märkte	
2A.1	Grafische Darstellungen, Variablen		7	Steuern	187
	und ökonomische Modelle	47	7.1	Die ökonomischen Auswirkungen von Steuern:	
2A.2	Grundlagen der grafischen Darstellung	48		Eine vorläufige Einschätzung	188
2A.3	Ein Schlüsselkonzept: Die Steigung einer Kurve	51	7.2	Nutzen und Kosten der Besteuerung	196
2A.4	Diagramme zur Darstellung quantitativer		7.3	Steuergerechtigkeit und Steuereffizienz	206
	Informationen	57	7.4	Wichtige Aspekte des deutschen Steuersystems	210
			8	Internationaler Handel	221
II	Angebot und Nachfrage		8.1 8.2	Komparativer Vorteil und internationaler Handel Angebot, Nachfrage und internationaler Handel	222 234
3	Angebot und Nachfrage	65	8.3	Die Wirkungen von Handelsprotektionismus	242
3.1	Angebot und Nachfrage: Modell eines Wett- bewerbsmarktes	66	8.4	Die politische Ökonomie des Handels- protektionismus	246
3.2	Die Nachfragekurve	67		•	

IV	Volkswirtschaft und Entscheidung	gen	VII	Marktstruktur: Über vollkommen Wettbewerb hinaus	en
9	Die Entscheidungsfindung von Personen		10		200
	und Unternehmen	255	13	Monopol	399
9.1 9.2	Kosten, Vorteile und Gewinne »Wie viel«-Entscheidungen: Die Bedeutung	256	13.1 13.2	Marktformen Was bedeutet Monopol?	400 401
	der Marginalanalyse	262	13.3	Wie ein Monopolist seinen Gewinn maximiert	409
9.3	Versunkene Kosten	272	13.4	Monopol und Wirtschaftspolitik	419
9.4	Verhaltensökonomik	274	13.5	Preisdifferenzierung	430
	ng zu 9: Entscheidungen, bei denen Zeit		14	Oligopole	441
eine R	olle spielt: Der Barwert	285	14.1	Die Verbreitung von Oligopolen	442
			14.2	Oligopolverhalten	445
			14.3	Oligopol-Spiele	450
V	Die Konsumentscheidung		14.4	Oligopole in der Praxis	458
10	Der rationale Verbraucher	289	15	Monopolistische Konkurrenz	469
10.1	Nutzen: Befriedigung aus Konsum	290	15.1	Was bedeutet monopolistische Konkurrenz?	470
10.2	Budget und optimaler Konsum	293	15.2	Wie funktioniert monopolistische Konkurrenz?	474
10.3	Den marginalen Euro ausgeben	299	15.3	Monopolistische Konkurrenz versus vollständige	
10.4	Vom Nutzen zur Nachfragekurve	304		Konkurrenz	480
			15.4	Kontroversen über Produktdifferenzierung	483
	ng zu 10: Konsumentenpräferenzen und				
Konsu	ımentscheidung	311			
10A.1	Eine Abbildung der Nutzenfunktion	311	VIII	Mikroökonomik und staatliche	
	Indifferenzkurven und Konsumentscheidung	316		Politik	
10A.3	Anwendung von Indifferenzkurven: Substitute				
	und Komplementärgüter	325	16	Externalitäten	491
10A.4	Preise, Einkommen und Nachfrage	328	16.1 16.2	Externer Nutzen und externe Kosten Staatliche Instrumente der Umweltpolitik	492 499
	B1 B 1144		16.3	Eine ökonomische Analyse des Klimawandels	507
VI	Die Produktionsentscheidung		16.4	Positive Externalitäten	511
11	Hinter der Angebotskurve: Inputs und Kosten	337	16.5	Netzwerkexternalitäten	514
11.1	Die Produktionsfunktion	338	17	Öffentliche Güter und Allmendegüter	521
11.2	Zwei entscheidende Kostengrößen:		17.1	Private Güter – und andere	522
	Grenzkosten und Durchschnittskosten	347	17.2	Öffentliche Güter	526
11.3	Kurzfristige versus langfristige Kosten	357	17.3	Allmendegüter	534
			17.4	Klubgüter	538
12	Vollständige Konkurrenz und die Angebots-		10	5. 5. 1. W. 116. 1	
	kurve	369	18	Die Ökonomie des Wohlfahrtsstaates	543
12.1	Vollständige Konkurrenz	370	18.1	Armut, Ungleichheit und staatliche Politik	544
12.2	Produktion und Gewinn	374	18.2	Der Wohlfahrtsstaat in den Vereinigten Staaten	555
12.3	Die Marktangebotskurve	387	18.3	Die Ökonomik der Gesundheitsfürsorge	560
			18.4	Die Diskussion über den Wohlfahrtsstaat	568

XI

Die Volkswirtschaft auf lange Sicht: Wachstum Faktormärkte und Einkommensverteilung 19 575 24 **Das langfristige Wachstum** 717 19.1 Die Produktionsfaktoren einer Volkswirtschaft 576 19.2 Grenzproduktivität und Faktornachfrage 579 24.1 Ein Vergleich von Volkswirtschaften über Zeit 19.3 Trifft die Grenzproduktivitätstheorie der und Raum 718 Einkommensverteilung wirklich zu? 591 24.2 Die Ursachen für das langfristige Wachstum 724 19.4 Das Arbeitsangebot 599 24.3 Warum unterscheiden sich Wachstumsraten weltweit? 733 Anhang zu 19: Indifferenzkurvenanalyse 24.4 Wachstumserfolge und Wachstumsprobleme 738 des Arbeitsangebotes 609 Ist das Wirtschaftswachstum auf der Welt 24.5 19A.1 Die Zeitbudgetgerade 609 nachhaltig? 743 19A.2 Die Wirkung eines höheren Lohnsatzes 610 25 Sparen, Investitionsausgaben und das 19A.3 Indifferenzkurvenanalyse 613 **Finanzsystem** 751 20 Unsicherheit, Risiko und private Informationen 615 25.1 Sparen und Investitionsausgaben in Über-20.1 Eine ökonomische Betrachtung der Risikoeinstimmung bringen 752 25.2 616 770 aversion Das Finanzsystem 20.2 Kaufen, Verkaufen und Risikominderung 625 25.3 Finanzmarktschwankungen 779 20.3 Private Informationen: Was man nicht weiß, kann einem schaden 634 Die Volkswirtschaft auf kurze Sicht: XII Konjunktur X Einführung in die Makroökonomik 26 **Einnahmen und Ausgaben** 791 21 Makroökonomik: Ein Überblick 643 26.1 Der Multiplikator: Eine einfache Einführung 792 21.1 Makroökonomik 644 26.2 Die Konsumausgaben 796 Der Konjunkturzyklus 26.3 Die Investitionsausgaben 803 21.2 648 Langfristiges Wirtschaftswachstum 21.3 654 26.4 Das Einnahmen-Ausgaben-Modell 808 21.4 Inflation und Deflation 656 Anhang zu 26: Die mathematische Herleitung 21.5 Die offene Volkswirtschaft 659 des Multiplikators 823 22 **BIP und Inflation: Die quantitative Erfassung** des makroökonomischen Geschehens 665 27 **Gesamtwirtschaftliches Angebot und** gesamtwirtschaftliche Nachfrage 825 22.1 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 666 22.2 Das reale BIP: Ein Maß für die gesamt-27.1 Gesamtwirtschaftliche Nachfrage 826 wirtschaftliche Produktion 676 27.2 Gesamtwirtschaftliches Angebot 836 22.3 Preisindizes und das Preisniveau 681 27.3 Das AS-AD-Modell 848 27.4 Makroökonomische Wirtschaftspolitik 859 23 **Arbeitslosigkeit und Inflation** 689 23.1 Die Arbeitslosenquote 690 23.2 Arbeitslosigkeit 698 Inflation und Deflation 23.3 707

Faktormärkte und Risiko

IX

Inhaltsverzeichnis

XIII Stabilisierungspolitik

28	Fiskalpolitik	867
28.1	Die Grundlagen der Fiskalpolitik	868
28.2	Fiskalpolitik und der Multiplikator	878
28.3	Der Saldo des Staatshaushalts	883
28.4	Die langfristigen Auswirkungen der Fiskalpolitik	889
Anhan	g zu 28: Steuern und der Multiplikator	901
29	Geld, Banken und Zentralbanken	903
29.1	Die Bedeutung von Geld	904
29.2	Die geldpolitische Rolle der Banken	911
29.3	Bestimmung der Geldmenge	916
29.4	Zentralbanken	921
29.5	Die Finanzkrise und das Bankensystem	928
30	Geldpolitik	937
30.1	Die Geldnachfrage	938
30.2	Geld und Zinssätze	944
30.3	Geldpolitik und gesamtwirtschaftliche Nachfrage	950
Anhan	g zu 30: Die zwei Modelle zur Erklärung	
des Zi	nssatzes zusammenführen	961
30A.1	Die kurzfristige Bestimmung des Zinssatzes	961
30A.2	Die langfristige Bestimmung des Zinssatzes	963
31	Inflation, Desinflation und Deflation	965
31.1	Geld und Inflation	966
31.2	Moderate Inflation und Desinflation	972
31.2 31.3	Moderate Inflation und Desinflation Inflation und Arbeitslosigkeit auf lange Sicht	972 982

XIV Ereignisse und Ideen

32	Makroökonomik: Ereignisse und Ideen	995
32.1	Die Klassische Makroökonomik, die Weltwirtschaftskrise und die Keynesianische	
	Revolution	996
32.2	Herausforderungen für die Keynesia-	
	nische Lehre	1002
32.3	Von der Zeit der großen Mäßigung in die	
	säkulare Stagnation	1009
XV	Die offene Volkswirtschaft	
33	Die Makroökonomik der offenen	
33	Die Makroökonomik der offenen Volkswirtschaft	1017
33 33.1		1017 1018
	Volkswirtschaft	
33.1	Volkswirtschaft Kapitalströme und die Zahlungsbilanz	1018
33.1 33.2	Volkswirtschaft Kapitalströme und die Zahlungsbilanz Die Rolle der Wechselkurse	1018 1027
33.1 33.2 33.3	Volkswirtschaft Kapitalströme und die Zahlungsbilanz Die Rolle der Wechselkurse Wechselkurspolitik	1018 1027 1037